

Wo die Liebe hinfällt...

auch wenn es weh tut

Von Koori

Kapitel 2: Beste Freunde und die Liebe

Beste Freunde und die Liebe

"HARUNO, UCHIHA!", brüllte eine blondhaarige jung aussehende Frau, besser gesagt Tsunade, die Leiterin der Schule.

Sakuras Tante, die ihre Enkelin und ihren besten Freund aufnahm, als ihre Eltern starben.

"Muss sie immer so ausrasten?", fragte sich die Haruno leise hin murmelnd, darauf hin nickte Sasuke, bis er meinte: "Das Temperament liegt wohl in er Familie!".

Wütend drehte sich seine beste Freundin um. Immer schaffte er es, sie zu ärgern. Sie wusste nicht wieso, aber vielleicht lag es auch daran, dass sie in ihn verliebt ist? Er fand es sehr belustigend. Nur bei ihm zeigte sie ihre beleidigte Seite und die konnte schon manchmal ganz schön lange dauern.

Beide flihten die Treppe hinunter. Charmant, wie immer erklärte er: "Ich meinte, doch nicht dich damit! Du bist eine große, sehr große Ausnahme, denn du bist meine kleine Sakura!". Das sprieß ja gerade nur von Ironie.

Das Mädchen wollte gerade etwas erwidern, als eine süßliche, verführerische Stimme sie unterbrach: "Sasukeeee-leini, hast du heute Lust mit mir ins neueröffnete Park zu gehen? Es soll ein wunderschöner Kirschbaum da sein, für die wahre Liebe!".

//Die kann doch auch nur rum schleimen und jeden anmachen, besonders meinen Sasuke! Aber ein Kirschbaum der wahren Liebe?//

Genervt sprach der Schwarzhaarige: "Wie oft denn noch? Ich will nichts von dir und sollst mich in Ruhe lassen, klar!", verächtlich schaute Nashiko, ihre wie sie immer sagte Konkurrentin an. Wie sie doch Sakura hasste. Immer bevorzugte er sie. Wenn es ihr nicht gut ging, war er nur bei ihr.

Stolz stolzierte sie weg, zuvor aber noch dem Uchiha ein Augenzwinkern gegeben zu haben.

"Rrrrh, diese...ich mach sie so was von fertig, sie ist so gut wie...rrrrh!", Sasuke hielt sie am Arm fest, denn sonst hätte Nashiko die Bekanntschaft mit ihren Krallen gemacht.

Schelmisch Lächelnd fragte er: "Bist du etwas Eifersüchtig?", ihre Augen weiteten sich, wusste er es?

Sie schaute ihn böse an: "Als ich auf so einen wie die Eifersüchtig wäre! Du weißt, dass sie meine größte Feindin ist!". //Hm...ob es stimmt? Vielleicht...ach Sakura...//

Plötzlich stand Tsunade vor ihnen. Sasuke und Sakura ließen nur noch ein "Verdammt, sie hat uns" verlauten. Ihre Mine zeigte keine Freude, eher unheimliche Freude. Eigentlich müsste sie sauer wie nichts sein, aber das war sie nicht.

"WO WOLLT IHR DENN HIN?", schrie sie noch, als beide bereits um die nächste Ecke verschwanden. Da half nur noch die letzte Stunde schwänzen.

Ohne es gewusst zu haben sind beide zu einem Ort gelaufen, der mehr als Schmerzlich war, aber auch etwas Trost spendete. Ihr Kirschbaum, der schon mehr als 100 Jahre stand. Sie liebten diesen Ort.

Der Todestag seiner und ihrer Eltern.

"Schon seltsam, dass wir immer hier her kommen, ohne es zu wissen, nicht wahr Sasuke? Übermorgen ist ja wieder der Tag. Ich hoffe du hast es nicht vergessen!", fragte sie traurig. Ja, sie war traurig wie so oft.

Schwäche so sah sie es an. Sie zeigte Schwäche, sie war nicht über den Tod hinweg. Es tat weh, aber musste sie stark sein, für Sasuke.

Er nahm sie in dem Arm, setzte sie mit ihr angelehnt an dem Baum und wippte seine kleine Sakura hin und her: "Natürlich habe ich es nicht vergessen und vielleicht ist es so, weil wir beste Freunde sind. Wir haben bis jetzt jedes Jahr überstanden. Es stärkt uns nur noch mehr!".

Die Kirschblüten fielen runter, zeigten seine fast vollste Pracht, denn erst an diesem einen Tag zeigte sie die volle Pracht. Seltsam wie jedes Jahr.

Alleine saß Sakura in ihrem Zimmer starrte die Wand an. Tsunade musste ganz schön sauer sein, sodass sie sogar Sasuke und Sakura getrennt in ein Zimmer gesperrt hatte. Murrend ließ sich die Haruno aufs Bett fallen "Als ob es so schlimm gewesen war die Kabinen der Jungs und der Mädchen mit Kameras auszuspionieren"

Flaschback

Die Haruno und der Uchiha standen gerade in der Kabine der Jungs. Denn die Kabine der Mädchen hatten sie bereits ausgestattet. Sasuke hob die Rosahaarige hoch, sodass sie die kleine Kamera in die Ecke befestigen konnte.

Ungeduldig fragte ihr bester Freund, wie lange es denn noch dauern würde. Sie dagegen antwortetet verschwitzt: "Weißt überhaupt wie schwer es ist, den kleinen Knopf mit Klebeband so zu befestigen, dass dieser fest hält? Ich habs ja gleich und dann kann es losgehen!", am Ende kicherte sie etwas.

Dieser Mist war auf dem Uchiha zu rechnen. Seine Idee, die Mädchen und Jungs

auszuspionieren. Okay, lustig war es schon, besonders dieser Naruto sah süß aus.

“Und ich hab´s! Schnell lass mich runter und wir verschwinden ins Zimmer!”, wie befohlen ließ er sie runter, mit bedacht. Sasuke und die Haruno liefen wie selbstverständlich in eine ganz andere Richtung, in der der Unterricht für Sport eigentlich gleich beginnen sollte.

An ihrem Ziel angekommen, gesellten sie sich auf ihrem Platz und schalteten den Fernseher ein, wie den Kameramodus. Im Glauben, Tsunade würde sowieso nicht mit bekommen.

Der Film begann. Nach ein paar Sekunden fand man auch schon die gewünschte Szene.

Lachend musste sich Sakura den Bauch halten. Naruto lief mit nur einem Handtuch um die Hüfte rum, besser stolzierte und machte Orochimaru nach, leider ging das mit den Haaren nicht so gut. Denn ihr Lehrer schwang die Haare nach hinten, um sich zu beweisen, wer weiß wieso.

Sasukes Gesicht triffte nur so von einem breiten Grinsen. Ino Yamanaka zog ihr hautenges T-shirt aus, nur noch ein lockeres T-shirt drüber, aber der Blickfang fand er am besten.

Schon witzig was sie manchmal anstellten zusammen.

Als nächstes versuchte Naruto, sich an Neji ran zu machen, weil er immer dachte Oro wäre so scharf auf ihn, weil er immer so gute Noten bekam. Nejis Augenbrauen zuckten schon. Wie sollte man so was auch aushalten?

Der Chaot schmiegte sich an seine Brust, spielte mit seinen Fingern in seinen Haaren rum. Perverser ging es auch nicht mehr oder? Kurzerhand knallte er ihm doch nach langem Überlegen einen auf den Kopf, so was sollte die Intelligenz fördern, sollte man meinen.

Ino unterhielt sich währenddessen mit TenTen, die gerade ihre ganz kurzen und wirklich kurzen Shorts aus und zog bereits ihre wieder kurzen Hosen für den Sport an, bis das Thema Uchiha kam. Er hatte schon gehört, dass Ino auf ihn stand, aber so extrem, wie sie verträumt gegen die Wand starrte, Herzchenaugen bekam und nuschelte, wie Liebesgeflüster, vielleicht etwas zu unheimlich.

Auf einmal hörten sie ein zischen hinter sich. Oro konnte es nicht sein, denn er quälte schon die eingetroffenen auf dem Gelände. Eine schlimme Vorahnung machte sich in den beiden breit.

Langsam drehten sie sich um und sahen dem Tod ins Auge, zum Glück nicht zum ersten Mal.

Tsunade stand vor ihnen und ihre Augen leuchteten, loderten Feuer. So schnell der Schwarzhaarige nur konnte, nahm er Sakura an der Hand und rannte aus dem Raum. Der schrille Schrei, sollte gleich kommen.

Flachback Ende

Gelangweilt dreht sie sich auf den Bauch. Warum langweilte es sie so sehr ohne Sasuke? Warum schienen ihre Gedanken nur bei ihm zu sein? Warum glaubte sie, dass es ihm anders erging?

Liebe, ja so sagte man es ihr, doch wusste sie es bereits, nur das Gegenmittel, konnte ihr niemand sagen. Es hatte sie schon rasend gemacht, wie er die Mädchen in der Kabine so interessiert angeschaute.

Seufzend wollte sie gerade aufstehen, als das Handy neben ihr Vibrierte. Der Anzeiger zeigte Temari Sabakuno. So schnell wie es ging nahm sie ab und lauschte der Stimme am anderen Ende.

Temari
Sakura, bist du es?

Sakura
Endlich lässt du auch mal wieder von dir hören!

Temari
Also hör mal, wir haben erst Gestern bis spät in die Nacht telefoniert, meine Saku!

Sakura
Ich weiß, ich weiß! Sag mal, wie geht es dir eigentlich? Hast mir noch nicht erzählt, wieso du Gestern so gelacht hast am Handy!

Temari
Nun... Gestern war ja das Date mit ihm und mir, naja er wollte mir eine Rose aus dem Brunnen holen, da verschwand er auf einmal...

Sakura
Du meinst jetzt nicht!?

Temari
Oh ja! Er ist wirklich so weit über den Rand gelehnt, dass er wahrhaftig ins Wasser gefallen ist!
Temari, hast du es ihr wohl doch erzählt?
Nein, Schatz würde ich doch nicht tun!
Naja, das war er!

Sakura
Man du hast wenigstens Glück und hast einen, ich bin immer noch...

Temari
Unglücklich verliebt? Warum sagst du es Sasuke nicht einfach? Ihr seit beste Freunde, er wird es verstehen! Vielleicht liebt er dich ja auch! Tu es endlich mal, denn wenn er ne andere findet, tut es dir nur noch mehr weh!

Sakura
Mhh.., wenn er nur Freundschaft für mich empfindet? Ich will alles nicht einfach verlieren, nicht ihn! Ach es ist zum verzweifeln!

Temari

Sakura, meine Kleine, du weißt was du zu tun hast, ja!?

Sakura

Klar und ja du hast Recht, ich werde es ihm Morgen sagen! Ganz früh, wenn ich ihn sehe!

Temari

Oh, sorry! Gut, ich wünsche dir viel Glück dabei! Wir sehen uns bestimmt bald wieder, also bye!

Sakura

Hm...sayonara!

Shikamaru

Meinst du das Ernst? Ich meine, sie könnte verliebt in dich sein und dann ist alles aus!

Sasuke

Ich kenne die Konsequenzen, ich habe es mir lange überlegt! Es tut mir ja selbst auch weh, aber ich muss es einfach wissen! Sie ist eben nicht nur eine beste Freundin!

Shikamaru

Schon klar, dass du sie liebst, aber vielleicht etwas zu hart!? Gut, ich wünsche dir viel Erfolg und dass du es am Ende auch nicht bereust! Diesmal kann ich dir nicht aus der Patsche helfen!

Sasuke

Schon klar! Ich meld mich dann wieder! Sayonara!

Shikamaru

Bye!

Sasuke saß auf seine Bett, dachte nach. Sollte er es tun? Sollte er alles auf eine Karte setzen? Die Gedanken überschlugen sich. Ausgerechnet sie ausgesucht zu haben. Vielleicht wird sie es verstehen oder auch nicht.

Entschlossen nahm er wieder sein Handy. Tut ging es und wieder Tut...

Eine Mädchenstimme ging ran: "Ja?", er schluckte, sollte er? "Ja, hier ist Sasuke! Wir müssen reden!".

+++++

Ehrlich gesagt, find ich dieses Kappi beschissen!!!

Ich mag es einfach nicht, da es mir sowieso schon die ganzen Wochen über nicht mehr gut geht und ich eigentlich unter solchen Umständen nichts richtiges zu Stande bringe, wollte und musste ich weiter schreiben.

Denn ich nehme an einem Wettbewerb teil, der mich schon inspiriert hat, aber ich kann es nicht richtig umsetzen.

Ich kann es verstehen, wenn ihr keine Kommiss hinterlasst. Ich werde mich bemühen, dass nächste Kappi mit mehr Leidenschaft zu schreiben, wie meine anderen ff's.

Gut, dann bedanke ich mich, dass ihr bis hier her durch gehalten habt^^